

Leselo**ok**

DB BAHN

GESCHICHTEN, RÄTSEL, SPANNENDES WISSEN

Dein Exemplar zum
Mitnehmen

3
2015



Olis Bahnwelt

Neue Züge für die
Bahn



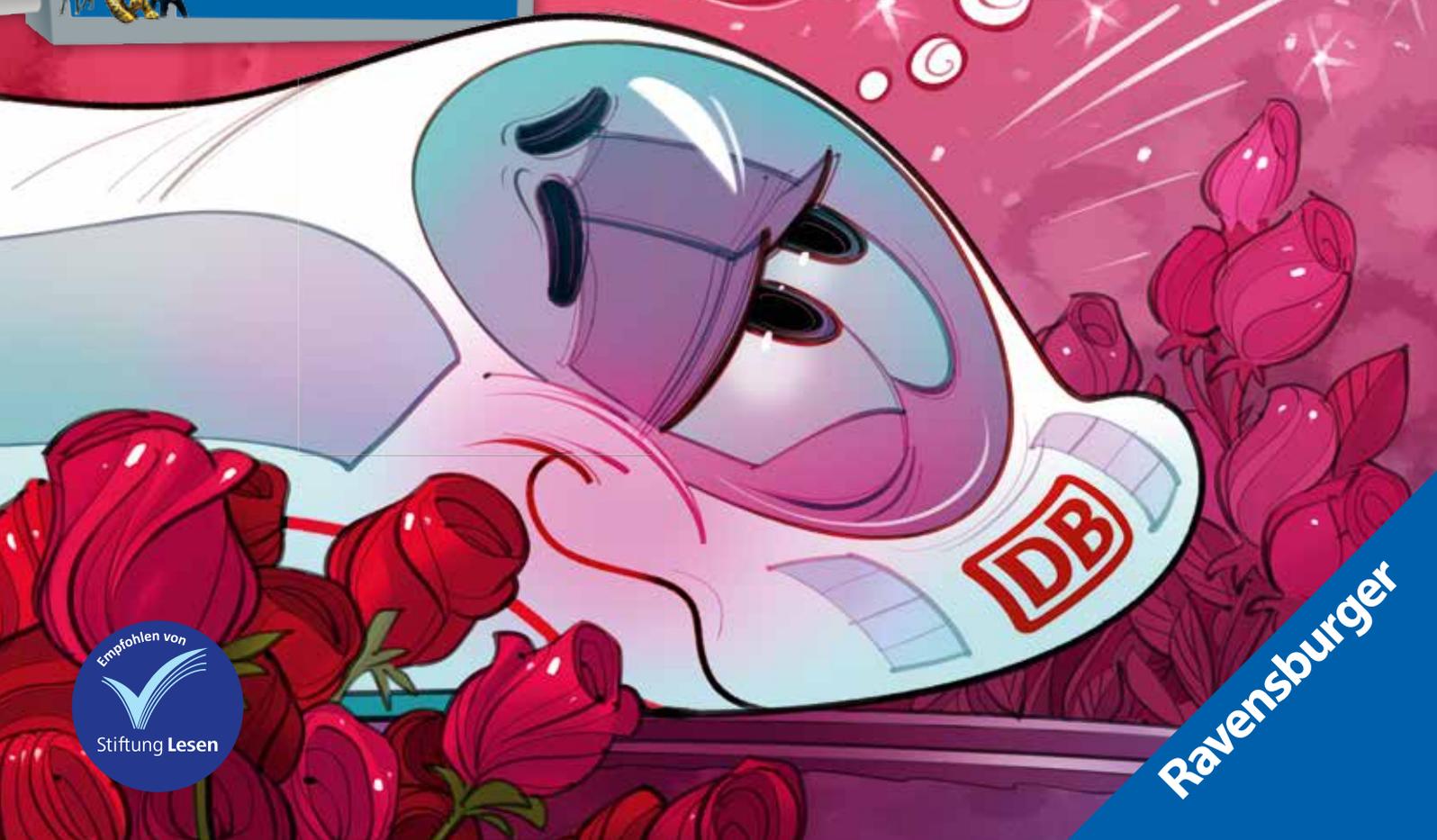
Wieso? Weshalb?
Warum? ProfiWissen

Faszination Fliegen



Leseprobe

Spirit Animals™



Empfohlen von



Stiftung Lesen

Ravensburger



Bahn frei ...

... für die neuen Intercity-Züge!

In dieser Ausgabe stellen wir euch die neuen Doppeldecker-Züge der Deutschen Bahn vor, die ab dem nächsten Jahr in Deutschland fahren werden. Wie die Züge aussehen und was es in ihnen vor allem für Kinder alles zu entdecken gibt, erfahrt ihr von Oli in Olis Bahnwelt ab Seite 20. Im Comic ab Seite 9 lernt ihr Ida IC kennen. Sie ist ein neuer Intercity-Zug und trifft in der Geschichte auf den kleinen ICE, dem sie ganz schön den Kopf verdreht.

In der Mitte des Hefts findet ihr einen tollen Wandkalender vom kleinen ICE für das Jahr 2016, den ihr euch aufhängen könnt. Der Leserabe und Wieso? Weshalb? Warum? sorgen wie immer für jede Menge Lese- und Rätselspaß! Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und vielleicht sehen wir uns demnächst in einem unserer neuen Züge :-)

Deine *Lotta*
vom LeseLok-Redaktionsteam

Inhalt:



Leserabe	Besuch aus dem Weltraum	3
Leserabe	Rätsel, Spiele und Spaß	7
Basteln im Winter	Wollkugel-Lichterkette	8
Comic - Der kleine ICE	... und Idas große Story	9
Poster	Der neue Intercity	12
Wieso? Weshalb? Warum? ProfiWissen	Faszination Fliegen	14
Lies rein!	Spirit Animals™	16
Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Heft	Knobelspaß für unterwegs	18
Olis Bahnwelt	Neue Züge für die Bahn	20
Service & Impressum	Angebote und Rätsellösungen	23
Infos & Gewinnspiel	Malwettbewerb/Spirit Animals™	24



Ich wünsche dir viel Spaß mit meiner rabenstarken Geschichte und eine tolle Zugfahrt!
Dein Leserabe

Besuch aus dem Weltraum

Nur eine Wolke?



Endlich Ferien!

Die Sonne scheint und der Himmel leuchtet in hellem Blau. Nur ein einziges, weißes Wölkchen ist zu sehen.

Es sieht so aus, als würde die Wolke im Park landen.

„Das muss ich mir genauer ansehen“, denkt Niko und spurtet los.

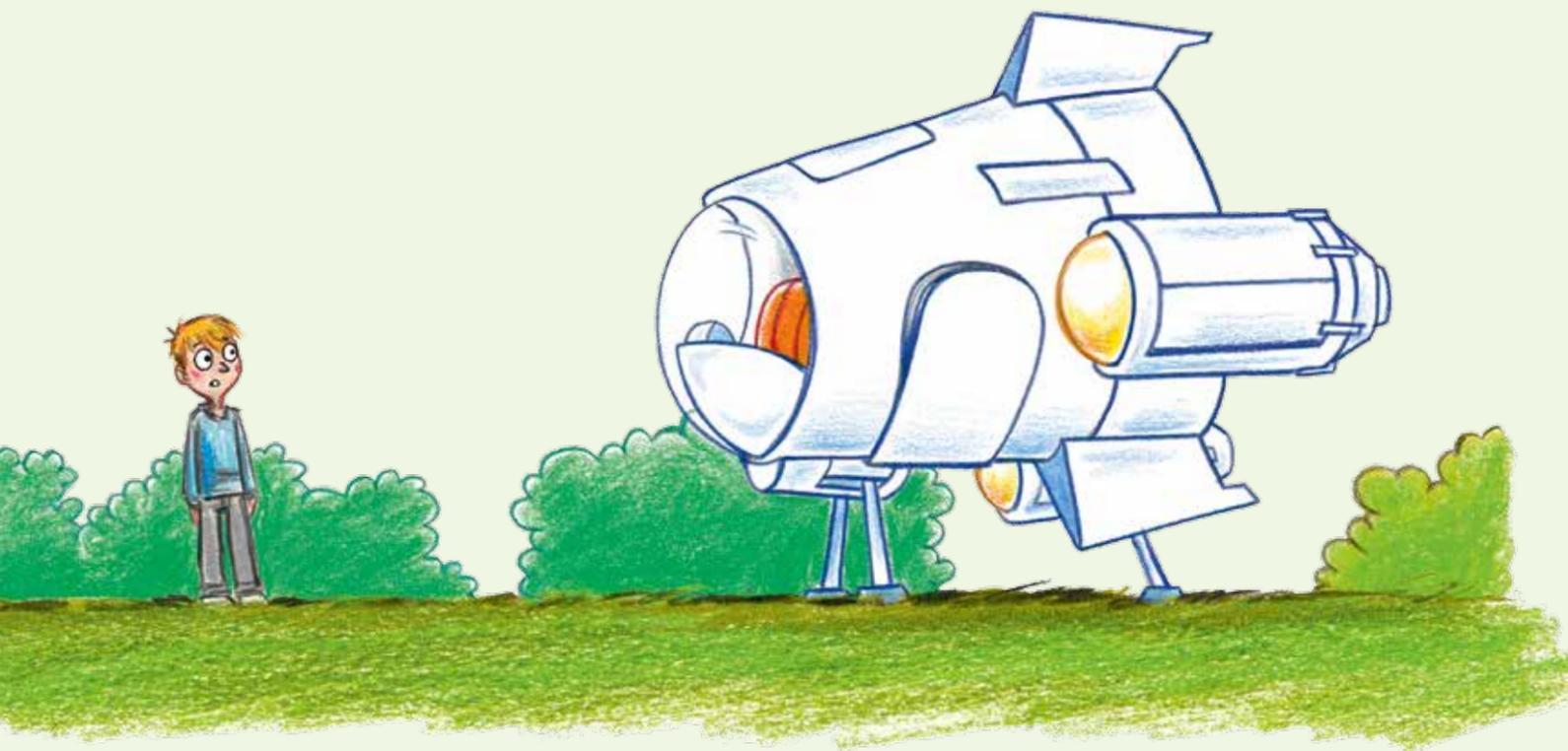


Die Wolke ist auf dem Rasen im Park gelandet.
Niko bleibt in sicherem Abstand stehen.
„So etwas habe ich noch nie gesehen!“, flüstert er.
Die Wolke löst sich langsam auf und ein rundes
Raumschiff kommt zum Vorschein.

„Ein echtes Ufo!“, staunt Niko.

Die Tür des Ufos öffnet sich und ein Junge,
der genauso groß ist wie Niko, krabbelt heraus.
Der Junge trägt einen glitzernden Raumanzug.

„Hallo! Ist das hier die Erde?“, fragt er.



„Klar, was sonst?!“, antwortet Niko.

„Genauer gesagt, das hier ist der Stadtpark!

Ich bin Niko.

Und wer bist du?“

„Ich heiße Hieronymo!

Ich komme aus Quantanien.“



„Aus Quantanien?

Liegt das bei Spanien?“, fragt Niko.

„Spanien? Nein.

Quantanien liegt gleich hinter der UDFy-38135539-Galaxie,
also nur 13 Milliarden Lichtjahre von diesem Park entfernt“,
antwortet Hieronymo.

„Oh! Das ist dann weiter weg als Spanien.

Und was machst du hier bei uns auf der Erde?“





„Ich bin auf der Suche nach meinem Hund. Ich wollte am Mars nur ein kleines Pinkelpäuschen einlegen“, erklärt Hieronymo, „aber dann ist er mir ausgebüxst und einfach alleine zur Erde geflogen. Könntest du mir helfen, ihn zu suchen?“



„Au ja!“, ruft Niko begeistert.
 „Wie heißt er denn?“
 „Dussel!“, sagt Hieronymo.
 „Dussel?“, wundert sich Niko und kann sich das Lachen kaum verkneifen.



Wie die Suche nach Dussel verläuft und ob Niko und Hieronymo ihn finden, erfährst du in meinem Buch „Besuch aus dem Weltraum“



Viel Spaß beim Knobeln!
 Die Lösungen findest du auf Seite 23.



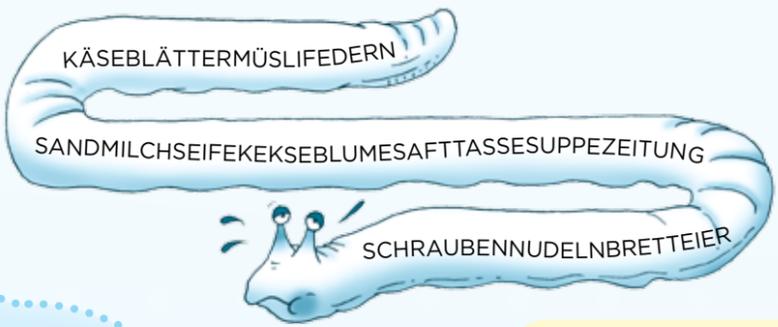
Einfach zweifach

In beiden Bilderreihen kommt ein Zeichen nur zweimal vor. Finde es!



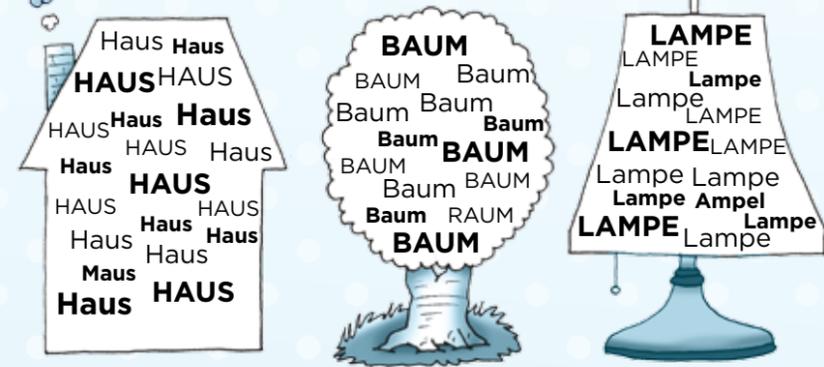
Wortraupe

Die Raupe hat viel zu viel durcheinandergefressen. Findest du heraus, welche Lebensmittel sie vertilgt hat?



Es sind acht Lebensmittel gesucht!

Tipp



Augen auf!

Hier stimmt etwas nicht! In den Bildern hat sich jeweils ein falsches Wort eingeschlichen. Findest du es?



Das brauche ich:

- Tapetenkleister
- altes Gefäß (zum Anrühren)
- Speisestärke
- 10 runde Luftballons
- bunte Wollreste
- Schere
- kleine Lichterkette mit 10 Birnen

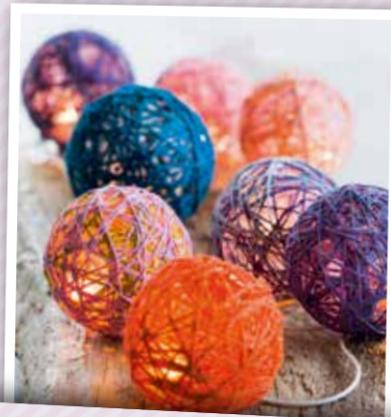
Mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung kannst du dir eine tolle Lichterkette aus gewickelten Wollkugeln basteln. In der dunklen Jahreszeit funkelt sie wunderschön in deinem Fenster.



1 Rühre einen Teelöffel Kleister mit einem Becher Wasser in einem kleinen Eimer an und lasse ihn eine halbe Stunde ruhen. Füge 2 Teelöffel Speisestärke hinzu und rühre noch einmal alles gut durch.

2 Blase 10 runde Luftballons auf, bis sie ungefähr so groß wie eine Orange sind, und knote sie zu. Tauche das Fadenende eines Wollknäuels in den Kleister. Lege den klebrigen Faden auf den Luftballon.

3 Greife in den Kleistereimer, nimm eine kleine Portion Kleister in die Hand und lasse den Faden da durchlaufen. Halte mit der anderen Hand den Luftballon fest und wickle mit der klebrigen Hand den Faden um den Ballon. Der Faden muss immer gut mit Kleister bedeckt sein. Wenn der Ballon gut umwickelt ist, schneidest du den Faden ab und klebst das Ende fest.



4 Lasse die feuchten Kugeln über Nacht auf Plastikfolie oder einer Plastiktüte trocknen. Dann zerstückst du die Luftballons mit einer Schere oder Nadel. Ziehe die Ballons aus den Kugeln.

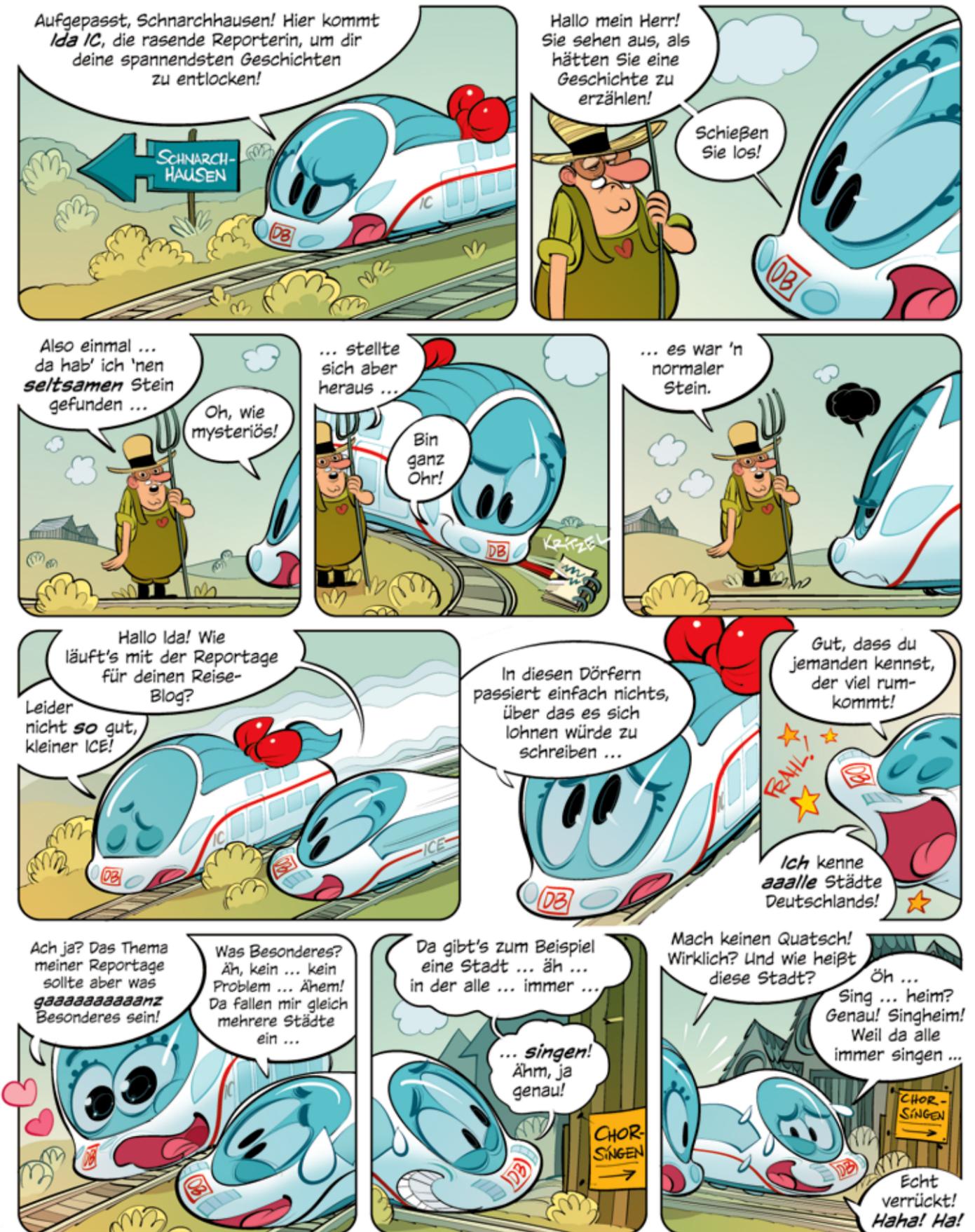
5 Stecke nun die einzelnen kleinen Birnen der Lichterkette durch ein passendes Loch. Fertig!

Stoff und Wolle
von Marlies Schiller
mit Fotos von Marlies Schiller
und Karin Volz
© 2015 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-55314-3



der kleine ICE

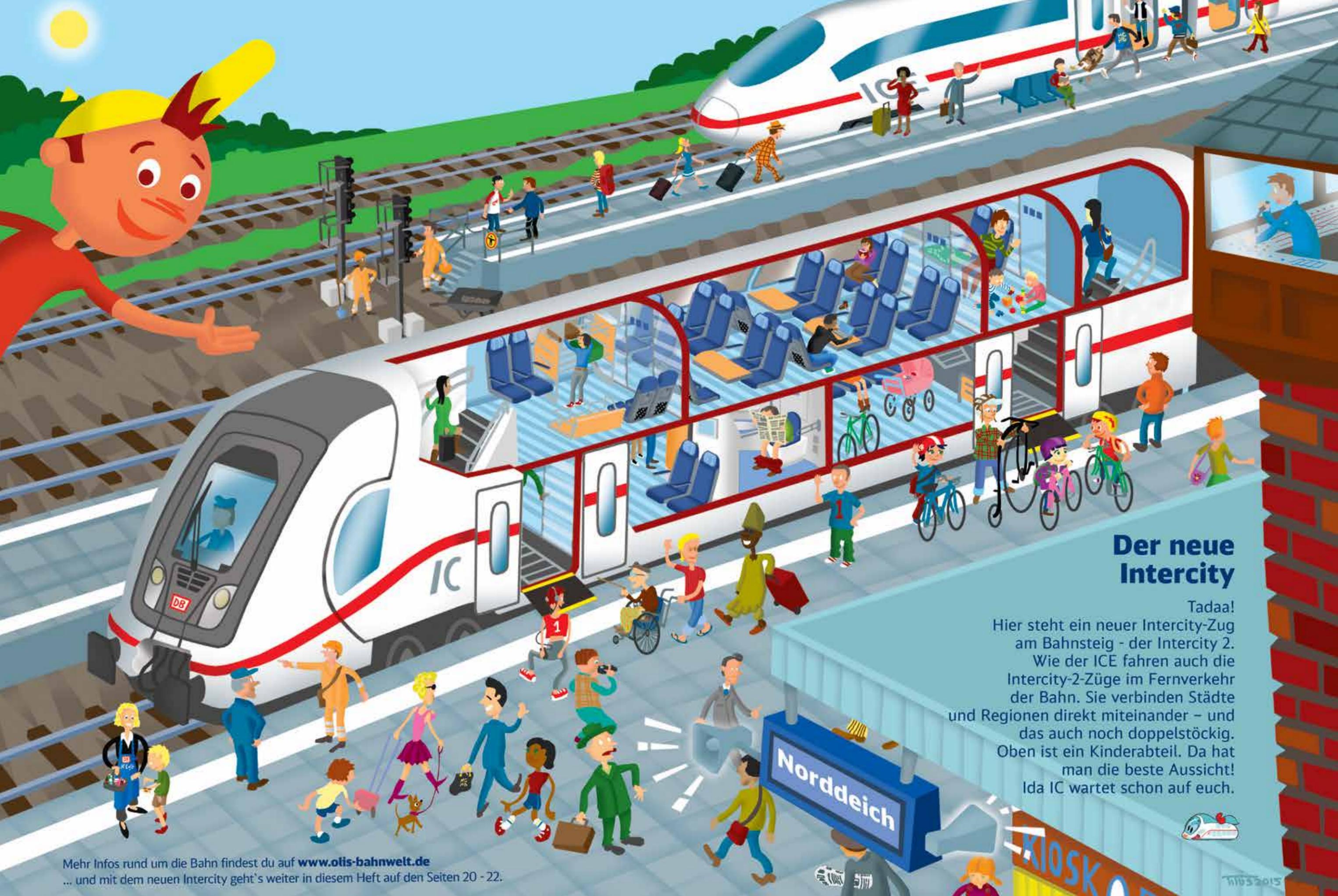
... und Idas große Story





Zeichnungen: Sascha Wüstefeld
Texte: Haiko Hörnig

Ende



Der neue Intercity

Tadaa!
Hier steht ein neuer Intercity-Zug am Bahnsteig - der Intercity 2. Wie der ICE fahren auch die Intercity-2-Züge im Fernverkehr der Bahn. Sie verbinden Städte und Regionen direkt miteinander - und das auch noch doppelstöckig. Oben ist ein Kinderabteil. Da hat man die beste Aussicht! Ida IC wartet schon auf euch.

Mehr Infos rund um die Bahn findest du auf www.olis-bahnwelt.de
... und mit dem neuen Intercity geht's weiter in diesem Heft auf den Seiten 20 - 22.



Warum plumpsen Flugzeuge nicht vom Himmel?



Ist es nicht ein Wunder, dass ein tonnenschweres Flugzeug einfach abheben und fliegen kann? Nein, das ist kein Wunder, sondern Physik. Du kannst dir das so vorstellen: Die vier physikalischen Kräfte Auftrieb und Schwerkraft, Vortrieb und Luftwiderstand stehen in einem ständigen Wettbewerb. Nur wenn der Auftrieb gleich der Schwerkraft ist und der Vortrieb so groß wie der Luftwiderstand ist, fliegt das Flugzeug mit gleichbleibender Geschwindigkeit. Nur wenn das Flugzeug beschleunigt, ist der Vortrieb größer als der Widerstand oder der Auftrieb größer als die Schwerkraft.



Damit ein Flugzeug abheben kann, braucht es **Auftrieb**. Diese Kraft wird von der Luft erzeugt, die um die gewölbten Tragflächen herumströmt. Wie das genau funktioniert, kannst du dir auf dem gezeichneten Bild auf der Seite unten anschauen.

Probier's aus: einfach abheben!

Das Prinzip des dynamischen Auftriebs kannst du ausprobieren. Du brauchst nur ein Stück Papier und etwas Puste – und schon geht's ab – jedenfalls mit dem Papier.

Du brauchst:

- einen schmalen Streifen Papier
- deine eigene Puste

So geht's:

1. Halte das Papier mit der schmalen Seite unter deine Lippen – die lange Seite hängt herab.
2. Puste nun kräftig darüber.

Was passiert?

Der Streifen wölbt sich nach oben! Logisch, denn die Luftteilchen bewegen sich hier oben schneller als unter dem Papierstreifen. Du hast einen Unterdruck erzeugt, der das Papier nach oben saugt – so ähnlich funktioniert der Auftrieb bei einem Flugzeugflügel.



Vortrieb

Luftwiderstand

Auftrieb

Schwerkraft

Damit ein Flugzeug abheben und in der Luft bleiben kann, braucht es eine gewisse Antriebsenergie. Piloten sagen dazu: **Vortrieb** oder **Schub**. Der kommt bei den meisten Flugzeugen von Düsentriebwerken oder Propellern. Sie sorgen dafür, dass sich das Flugzeug so schnell vorwärts bewegt, bis es abhebt.

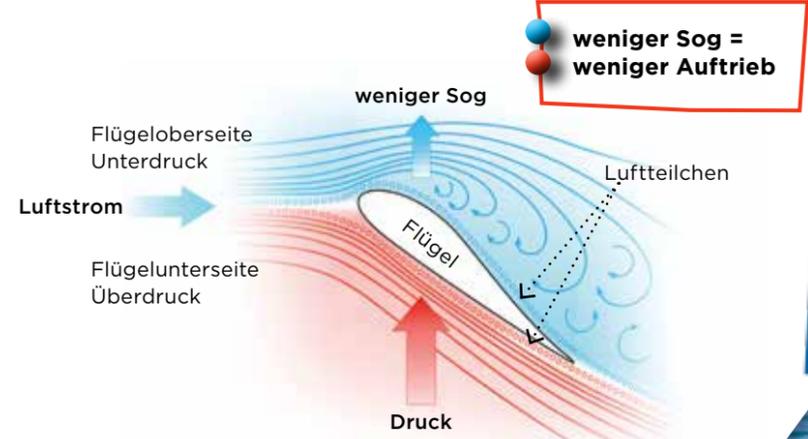
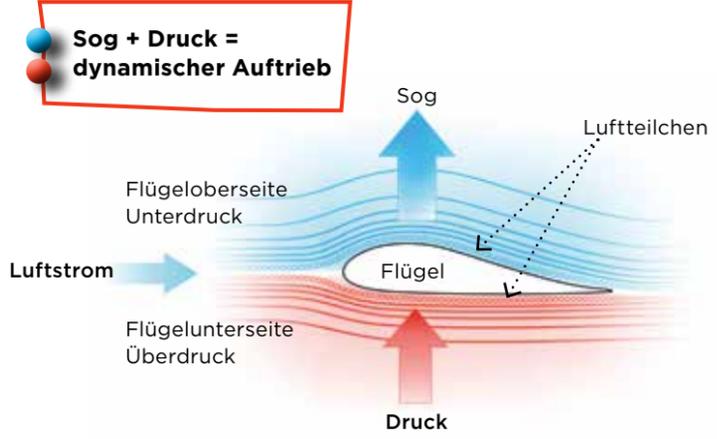
Was strömende Luft alles kann

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass die Tragflächen eines Flugzeugs eine bestimmte Form haben? Sie sind nach oben gewölbt. Und genau diese Form sorgt dafür, dass ein Flugzeug in der Luft bleibt: Die Luftteilchen, die über die gekrümmte Oberseite strömen, sind viel schneller als die Kollegen, die unten herum sausen. Die Folge: Auf der Oberseite herrscht ein Unterdruck. Das führt dazu, dass der Flügel nach oben gesaugt wird. An der Unterseite dagegen gibt es einen Überdruck, der dafür sorgt, dass die Flügel nach oben gedrückt werden.

Der Gegenspieler des Auftriebs ist die **Schwerkraft**. Denn sie zieht alles an sich – von deiner Stinkesocke, die von der Kommode fällt, bis zum Eis, das dir aus der Hand rutscht.

Der Gegenspieler des Vortriebs ist der **Luftwiderstand**, denn er bremst alle Dinge, die sich vorwärts bewegen. Der Luftwiderstand verlangsamt also auch ein Flugzeug beim Fliegen. Du kannst den Luftwiderstand an einem stürmischen Tag übrigens selbst spüren: Laufe gegen den Wind und du merkst, wie viel Kraft die Luft hat.

Ausreichend Auftrieb bekommt ein Flugzeug allerdings nur, wenn der Pilot schnell genug fliegt und die Tragflächen im richtigen Winkel stehen. Wenn nicht, kann es zu einem Abriss der Luftströmung kommen. Warum? Der Sog an der Oberseite des Flügels bricht zusammen. Im schlimmsten Fall kann das Flugzeug abstürzen.



Wer versteckt sich hier?

Male die Felder in den vorgegebenen Farben aus.

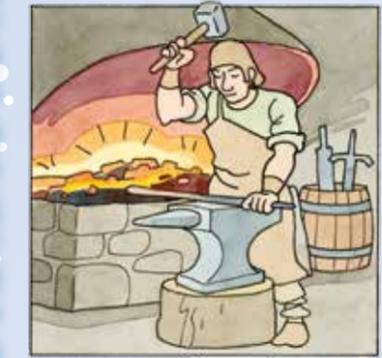


Welcher Schatten gehört zur kleinen Ziege?

Kreise ihn ein.

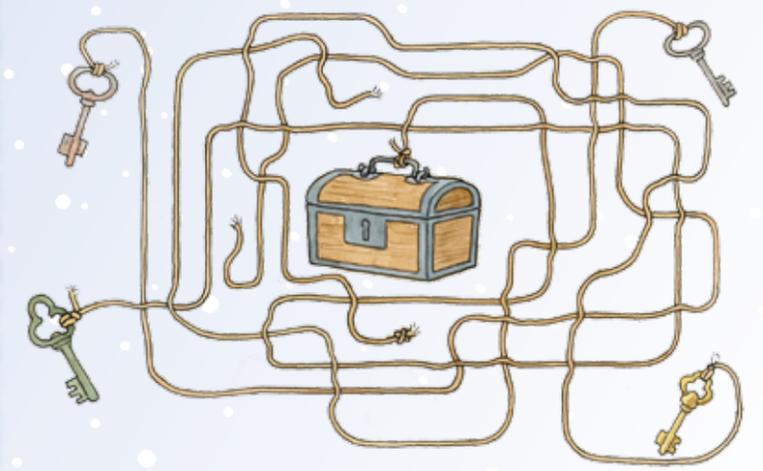


Findest du die sechs Unterschiede im Bild unten? Kreise sie ein.



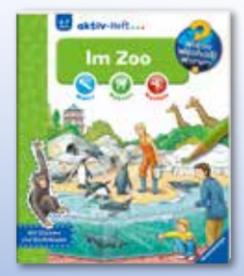
Welcher Schlüssel öffnet die Geldtruhe?

Folge den Linien.



Die Auflösungen findest du auf der Seite 23!

Male das Bild fertig aus.



Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Im Zoo
Illustrationen: Stefan Richter
© 2015 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32688-4



Rätsel entnommen aus:
Wieso? Weshalb? Warum?
aktiv-Heft Ritterburg
Illustrationen: Rolf Bunse
© 2015 Ravensburger Buchverlag
ISBN: 978-3-473-32692-1





Neue Züge für die Bahn

Olis Bahnwelt



Neue Züge für die Bahn

Hallo Leute! Ich muss euch etwas erzählen: Die Deutsche Bahn hat neue Züge gekauft. Sie heißen Intercity 2. Ich durfte schon mal mitfahren und berichte euch heute, was ich auf meiner Fahrt mit diesem Zug erlebt habe.

Heute geht es an die Nordsee – mit dem nagelneuen Intercity. Der riecht auch noch ganz neu. Ich finde es immer sehr aufregend, wenn etwas neu ist. Das war auch so, als wir in eine neue Wohnung gezogen sind. Da

habe ich mir jedes Zimmer und jede Ecke ganz genau angeschaut. Also bin ich auch gleich im Zug auf Entdeckungsreise gegangen. Super ist, dass man während der Fahrt oben sitzen kann. Der Zug hat nämlich zwei Etagen – ist also ein Doppelstockzug. Da kann man viel mehr sehen. Mein Sitzplatz ist in einem Abteil, das extra für Familien mit Kindern reserviert ist. Da ist auch viel Platz zum Spielen. Auf den Tischen ist eine Landkarte, auf der ich mit meinen kleinen Autos spielen kann. Eine Frau von der Bahn hat uns etwas zu trinken gebracht und auch einen „kleinen ICE“ zum Spielen geschenkt. Sogar

Strom gibt es an jedem Platz, da konnte ich gleich meinen Musikplayer aufladen. In den Wagen sieht es fast aus wie im ICE. Viele Menschen können an ihrem Computer arbeiten, lesen oder einfach aus dem Fenster schauen. Mein Fahrrad habe ich auch dabei. Das hat unten seinen Platz. Auf einem Bildschirm verfolge ich die ganze Zeit, wo wir gerade sind und wann wir am nächsten Bahnhof ankommen. Gleich sind wir da! Ich freue mich schon.

(Auf den Mittelseiten seht ihr den Intercity im Einsatz am Bahnsteig als Plakat.)

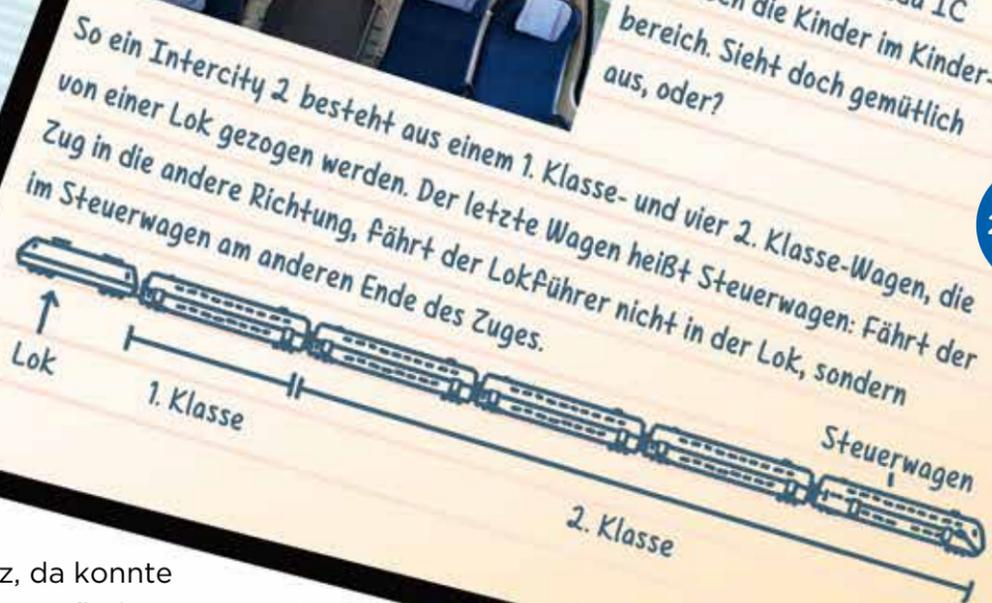
So sieht er aus, der Intercity 2.



Auf diesen drei Linien werden die ersten Intercity-2-Züge fahren.



Der kleine ICE und Ida IC begrüßen die Kinder im Kinderbereich. Sieht doch gemütlich aus, oder?



Nach der Fahrt war ich neugierig und habe mit dem Produktmanager der Intercity-2-Züge gesprochen. Der kennt sie ganz genau!



Wir präsentieren euch eine der Gewinnergeschichten vom Schreibwettbewerb „Kindergeschichten rund ums Bahnfahren“.

Wie andere Ihre Zeit im Zug verbringen, erfahrt ihr auf www.bahn.de/deinezeit.



Die Fahrt mit der Bahn

Um 19 Uhr steigen Mama und ich in den ICE von München nach Hamburg. Da wir hungrig sind, begeben wir uns in den Speisewagen und bestellen unser Essen. Ich entscheide mich für Spaghetti mit Tomatensoße und meine Mama bekommt Stampfkartoffeln mit Gemüse. Das Essen ist überaus köstlich. Nach unserer Mahlzeit gehen wir zu unseren Plätzen im Liegewagen und machen es uns für die Nacht gemütlich. Plötzlich macht es einen Ruck und der ICE legt eine Vollbremsung hin. Der Zugführer sieht nämlich ein weißes Nachtgespenst, das vor dem Zug herumschwebt. Langsam nähert es sich der Eingangstür und rauscht hindurch. Alle Reisenden kreischen und schreien. Das Gespenst fliegt in die Fahrerkabine hinein. Dort spricht es ängstlich: „Hallo, mein Name ist Spuki, das klitzekleine Nachtgespenst. Ich muss Sie unbedingt warnen, weil vorne auf den Schienen ein umgestürzter Baum liegt, der Ihre Fahrt gefährlich machen könnte.“ Der Fahrer schüttelt den Kopf und antwortet: „Papperlapapp, Geister und Gespenster machen doch eh nur Streiche und erzählen Unsinn. Das mit dem Baum stimmt wahrscheinlich auch nicht. Verschwinde einfach und lass uns in Ruhe weiterfahren.“ Da fliegt Spuki davon, genauso, wie der Zugführer es wünscht. Der ICE fährt weiter. Nach zwei Kilometern wird in weiter Ferne ein Schatten sichtbar. Es liegt tatsächlich ein Baum auf den Gleisen. Mit quietschenden Reifen bremsst der Zug und hält ganz knapp vor dem Hindernis an. Da erscheint das klitzekleine Gespenst wieder und erklärt: „Hab ich dir doch gesagt, dass hier ein Baum liegt.“ Der schockierte Zugführer gibt zur Antwort: „Oh je, entschuldige vielmals, dass ich dir nicht geglaubt habe. In Zukunft werde ich immer auf Gespenster hören.“ „Dann ist es ja gut!“, ruft Spuki. Da tippt mich jemand an der Seite an. Es ist meine Mutter. „Aufwachen! Wir sind in Hamburg angekommen!“ Zusammen steigen wir aus. Ich bin sehr erleichtert, dass alles nur ein Traum war.

von Keona Nießner, 9 Jahre alt

Das ist Mathias Semrau. Er ist Produktmanager für die neuen Intercity-Züge. Sieht fast aus wie im ICE.

Er kennt jedes Detail im Zug. An den Geländern gibt es z.B. Hinweise für blinde Menschen – in Tast- und in Blindenschrift.

Er hat mich durch den ganzen Zug geführt. Überall ist es hell und freundlich. Ich finde es ja oben am Schönsten ;-)

Intercity 2

max. Geschwind.: 160 km/h
 Länge gesamt: 160 m
 Breite: 2,7 m Spurbreite: 1,435 m
 Höhe: 4,6 m Sitzplätze gesamt: 465

Fernverkehrszügen erreichen wollen. Der ICE – also der Intercity Express – ist nach wie vor der schnellste Zug der Bahn. Er verbindet die großen Städte in Deutschland und den Nachbarländern miteinander. Mit dem Intercity können wir auch Regionen und mittelgroße Städte mit dem Zug erreichen. In den nächsten Jahren werden wir auch dort mit dem Intercity 2 fahren, wo heute nur Nahverkehrszüge halten. So braucht man nicht mehr so oft umzusteigen und hat schicke und komfortable Züge.

Wo fahren die ersten Züge?
 Die ersten Züge fahren von Leipzig nach Norddeich an der Nordsee und ersetzen dort die älteren Züge.

Wie viele Züge gibt es denn davon?
 Zunächst bekommen wir 27 Intercity-2-Züge geliefert, die wir nach und nach im Fahrplan einsetzen, weitere folgen.

Bekommen die Züge auch Namen?
 Ja, wir taufen jeden Zug nach einer Urlaubsregion oder nach einem Naturschutzgebiet. Der erste Zug bekommt den Namen „Leipziger Neuseenland“. Das ist ein Naturschutzgebiet in der Nähe von Leipzig.

Fahren Sie die Züge auch manchmal selbst?
 Nein. Dafür habe ich keinen Führerschein. Das überlasse ich lieber den Lokführern.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Das Interview führte Oli mit dem Produktmanager Intercity, Mathias Semrau.

Mehr Infos, Videos und Spiele rund um die Bahn:
www.Olis-bahnwelt.de

Nachgefragt

Hallo Herr Semrau, was machen Sie denn genau bei der Bahn?

Hallo Oli, ich stehe ständig in Kontakt mit dem Zugbauer und sage, was der Zug können muss. Wir wollen ja, dass unsere Fahrgäste möglichst viele Dinge vorfinden, die sie während der Fahrt brauchen. Zum Beispiel, dass ihr Kinder einen eigenen Bereich habt.

Sie kennen den Zug also ganz genau?

Ja, das kann man so sagen. Ich begleite das Projekt schon von Anfang an.

Wie viele Plätze hat denn der Zug?

465 Sitzplätze. 70 Plätze sind in der 1. Klasse – davon 24 mit Tischen. 395 Plätze sind in der 2. Klasse – davon 136 mit Tischen.

Okay, bestanden. Das kam ja wie aus der Pistole geschossen! Warum gibt es denn den neuen Zug?

Der wichtigste Grund ist, dass wir künftig noch mehr Städte und Regionen mit unseren weißen



Rätsellösungen

Lösungen Seite 7:

Wortraupe
 KÄSE, MÜSLI, MILCH, KEKSE, SAFT, SUPPE, NUDELN, EIER

Lösungen Seite 18-19:

Welcher Schatten gehört zur kleinen Ziege?



Wer versteckt sich hier?
 Es ist ein Chamäleon.



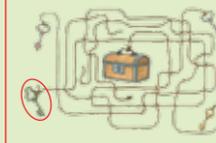
Einfach zweifach



Augen auf!

Die Wörter Maus, Raum und Ampel passen nicht.

Welcher Schlüssel öffnet die Geldtruhe?



Findest du die sechs Unterschiede?



Impressum

Herausgeber: © Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/86-0, E-Mail: buchverlag@ravensburger.de, Verlagsleitung: J. Hauenstein und Dr. M. Bethke; Projektmanagement: M. Schneider; Redaktion und Texte Ravensburger Inhalte: M. Schneider und A. Stettinger.

Verantwortlich für die DB Inhalte zu „Der kleine ICE“ und S.2, S.9-11, S.23-24: DB Fernverkehr AG, Produktmanagement Kundenservices, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt am Main; Redaktion und Texte: Lotta Darius • Illustration „Der kleine ICE“: Sascha Wüstefeld • (S.9-11) Comic „Der kleine ICE“; Text: Haiko Hörnig, Illustration: Sascha Wüstefeld • (S.12-13, S.20-22) Verantwortlich für die DB-Inhalte: © DB Mobility Logistics AG, PR & Interne Kommunikation, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin; Redaktion und Texte: Sandra Kinzinger • Illustration: Titus Ackermann, Thomas Gronle, Fotos: DB AG/Kniestedt • Verantwortlich für Inhalt, Grafik und Bildquellen des Gewinnspiels: DB Fernverkehr AG, DB Mobility Logistics AG • Verantwortlich für Inhalte Grafik und Bildmaterial der Beilage: DB Fernverkehr AG

Cover Illustration: Bahn • Entwurf und Illustration Leserabe® (S.3-7): H. Schulmeyer • „Besuch aus dem Weltraum“ (S.3-6) © 2015 Ravensburger Buchverlag, Text: M. Petrowitz, Illustrationen: P. Wirbeleit • „Lern-Detektive. Denk- und Knobelaufgaben für die 1. und 2. Klasse“ (S.7) © 2014 Ravensburger Buchverlag • „Stoffe und Wolle“ (S.8) © 2015 Ravensburger Buchverlag, Text: M. Schiller • „Wieso? Weshalb? Warum? ProfiWissen – Faszination Fliegen“ (S.14-15) © 2015 Ravensburger Buchverlag; Text: A. Schwendemann, Illustrationen: J. Windecker • „Spirit Animals“ – Der Feind erwacht“ (S.16-17) © 2015 Ravensburger Buchverlag, Text: B. Mull • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Haft im Zoo“ (S.18-19) © 2015 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: S. Richter • „Wieso? Weshalb? Warum? aktiv-Haft Ritterburg“ (S.18-19) © 2015 Ravensburger Buchverlag, Illustrationen: R. Bunse • Illustrationen/Grafiken: Motiv „Winter“ (S.18-19) © iStockphoto.com/bee67 • Motiv „Mädchen“ (S.23) © iStockphoto.com/zoranm • Motiv „Pinsel“ (S.24) © iStockphoto.com/Aleksandr Stennikov • Motiv „Papiertasche“ (S.24) © fotolia.com/stockpics • Gesamtlayout/Konzeption: KLEINE HELDEN, kleinehelden.com: A. Held, Grafik: M. Uden • Druck: ELLER repro+druck GmbH, 78056 Villingen-Schwenningen • Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. übernehmen wir keine Haftung. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags/der DB Mobility Logistica AG.



Malwettbewerb

IC und ICE-Züge schonen Tiere, Pflanzen und Umwelt, weil sie zum größten Teil mit Wind- und Wasserkraft fahren.



Male uns den kleinen ICE oder einen seiner Freunde, während er durch die schönste Landschaft und Natur fährt, die du dir vorstellen kannst!

Fahrtziel natur
Erholen. Erleben. Erhalten.

DB BAHN BUND NABU VCD

Entdecke 22 Naturschätze in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Einsendung bis zum 29.02.2016 an:
DB Fernverkehr AG
P.FMP 1 (K), Lotta Darius
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt am Main

Weitere Infos, Spiele und Abenteuer rund um den kleinen ICE und seine Freunde findest du unter

www.derkleineICE.de

Hauptpreis:

Ein Wochenend-Aufenthalt im KinderHotel Oberjoch inkl. Hin- und Rückfahrt mit der Bahn für die ganze Familie*!
(*Zwei Erwachsene und zwei Kinder)



weitere Preise:

20 x je eine Überraschungstasche von Fahrtziel Natur.



10 x je eine Taschenlampe mit Handbetrieb - funktioniert ohne Batterie.



Deine personenbezogenen Daten werden von der DB Fernverkehr AG ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt.

Gewinnspiel

Wie heißt Devin Trunswicks Diener?

A) Jack B) Marvin C) Conor

Hast du die Seiten 16 und 17 aufmerksam gelesen? Dann kannst du die Frage bestimmt beantworten! Schicke uns die richtige Lösung mit deinem Namen und deiner Anschrift an folgende Adresse:

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 10-mal den ersten Band „Spirit Animals™- Der Feind erwacht“.



Spirit Animals™
LeseLok
Postfach 2007
88190 Ravensburg

Ein uraltes Wesen bedroht die Welt von Erdas. Nur Conor, Rollan, Meilin und Abeke könnten es besiegen. Denn jeder von ihnen hat ein Seelentier, das ihm große Macht verleiht.

Band 1: Der Feind erwacht
ISBN 978-3-473-36915-7
€ [D] 14,99

Einsendeschluss ist der 29.2.2016. Die Auslosung der Gewinner erfolgt unter allen richtigen Einsendungen per Zufallsprinzip. Die Gewinner werden per Post benachrichtigt. Mitarbeiter der Ravensburger Gruppe, sowie deren Angehörige, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Die Teilnahme über Dritte, bspw. Gewinnspielpermittler, ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Gewinns möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die zugesandten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie werden ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels genutzt und nach Ermittlung der Gewinner gelöscht.
Illustrations © 2013 Scholastic Inc. SCHOLASTIC, SPIRIT ANIMALS™ and associated designs are trademarks and/or registered trademarks of Scholastic Inc. All rights reserved.

Ravensburger